

# Ein Waschpark mit Selbstbedienung

Raiffeisen-Warengenossenschaft Osthannover baut neue Anlage am Schapers Kamp in Uetze / Schon im Sommer soll sie in Betrieb gehen

**UETZE (bud).** Die Raiffeisen-Warengenossenschaft (RWG) Osthannover investiert weiter in ihren Standort Uetze. Zusätzlich zum neuen Großmarkt baut sie nun für rund 900.000 Euro eine Selbstbedienungs-Waschanlage am Schapers Kamp. Wenn alles reibungslos läuft, wird sie schon Mitte Juni oder Anfang Juli in Betrieb genommen.

Anders als in einer vollautomatisierten Waschstraße putzen die Kunden ihren Wagen dort künftig selbst. Personal ist deshalb nur zur Kontrolle vor Ort. Vier überdachte Waschboxen stehen für Autos, Motorräder und kleinere Fahrzeuge zur Verfügung. Größere Fahrzeuge wie Wohnmobile, Transporter und Lieferwagen können eine offene Waschbox benutzen.

Der RWG zufolge wird der neue Waschpark mit moderner SB-Waschtechnik ausgestattet, samt Hochdruckreiniger und Schaumtechnologie. Hinzu kommen Staubsauger, Fußmattenreiniger und Luftprüfer. Außerdem wird es E-Ladesäulen geben so-



Offizieller Spatenstich: Die RWG Osthannover um Geschäftsführer Frank Dietrich (4. von links) investiert für den neuen Waschpark knapp 900.000 Euro. Foto: Jakob Buddenbohm

wie Verkaufsautomaten für Autopflegemittel, Süßwaren und Erfrischungsgetränke.

Ein Fokus des Projekts liege darauf, auf ressourcenschonende Technik mit optimiertem Wasser- und Energieverbrauch zu setzen, sagt RWG-Geschäftsführer Frank Dietrich. Energieeffiziente Systeme und eine mo-

derne Wasseraufbereitung sorgen für eine umweltfreundliche Autowäsche.

Während die Bauarbeiten am Schapers Kamp laufen, ist noch in der Schwebe, wie es mit den reservierten Grundstücken der Genossenschaft im Gewerbegebiet Nord-Ost weitergeht. Ursprünglich wollte das Unterneh-

men dort eine klassische Raiffeisen-Tankstelle samt E-Ladestationen installieren. Auch ein Waschportal und die Ansiedlung eines Fast-Food-Restaurants waren geplant. Dietrich zufolge wurde der Bebauungsplan jedoch noch einmal überarbeitet, deshalb stehe die Projektplanung noch aus.

# Ortsrat kritisiert Arbeiten auf ehemaligem Bergwerksgelände

Gremium fühlt sich übergangen und fürchtet, dass damit vollendete Tatsachen geschaffen werden

**HÄNIGSEN (r/fh).** Der Ortsrat Hänigsen hat sich kürzlich mit einer Stellungnahme zu den Vorgängen rund um das ehemalige K+S-Gelände zu Wort gemeldet. Er kritisiert, dass die Region den vorübergehenden Baustopp wieder aufgehoben hat. Die Lehrter Firma A&S Betondemontage will dort ein Gewerbegebiet entwickeln.

Die Ortspolitiker weisen darauf hin, dass der Bebauungsplan noch nicht beschlossen ist. Seitens der Bürger seien dazu viele Stellungnahmen eingegangen – im Vertrauen darauf,

dass Gemeindeverwaltung und Politik sie in einem transparenten Verfahren sachgerecht abwägen und erörtern, wie den Bedenken Rechnung getragen werden könne.

Vor diesem Hintergrund kritisiert der Ortsrat, dass die Region den Beginn der ersten Arbeiten nun duldet. So könne der Investor bereits tonnenweise Material vom Kohlehafen Mehrum zum ehemaligen K+S-Gelände bringen, um dort später unter anderem eine Wallanlage aufzuschütten. Der Hänigser Ortsrat sei an dieser Ent-

scheidung nicht beteiligt worden.

„Der Ortsrat Hänigsen kann es nicht gutheißen, wenn ein in der Planung befindliches Gewerbegebiet von den übergeordneten Behörden einfach als Zwischenlager freigegeben wird“, schreibt das Gremium in der Stellungnahme und fragt: „Sollen damit vollendete Tatsachen geschaffen werden? Sind wir der Müllleimer der Region Hannover?“

Die Region hatte die Duldung der Arbeiten damit begründet, dass eine spätere Genehmigung des Bauantrags wahrscheinlich

sei. Deshalb wolle sie ermöglichen, dass es mit dem Gewerbegebiet in Hänigsen zügig vorangehen könne und gleichzeitig vermeiden, dass das Material aus Mehrum andersorts zwischengelagert werden müsse, bevor es nach Hänigsen gebracht wird.

Sofern die Region Hannover die Baugenehmigung später doch nicht erteilt oder der in Aufstellung befindliche Bebauungsplan der Gemeinde Uetze nicht als Satzung beschlossen wird, sei der Bauherr dazu verpflichtet, das gesamte angelieferte Material wieder vom Gelände zu entfernen.

# Lesung aus dem Buch „Töchter der Sonne“

**UETZE (r/fh).** Bei einer Lesung stellen Claudia Ruhs und Sebra Xaltî das Buch „Töchter der Sonne“ vor. Die Veranstaltung beginnt am Freitag, 28. März, um 19 Uhr im Uetzer Freiraum, Bäckerstraße 11. Der Eintritt ist frei.

In dem Buch erzählen geflüchtete jesidische Frauen ihre Geschichten. Sie beschreiben die Gräueltaten der Terrorgruppe „Islamischer Staat“ (IS) im Nordirak und berichten, wie sie ihre Flucht erlebt haben. Darüber hinaus schildern sie aber auch das alltägliche Leben in ihrer früheren Heimat und erzählen, wie sie das Ankommen in Deutschland erlebt haben. Sie wollen damit Verständnis wecken für die Lebensweise der Familien in Deutschland und ein Band zwischen den Kulturen knüpfen.

Das Buch enthält außerdem Gedichte der Jesidin Sebra Xaltî, die seit 1985 in Deutschland lebt. Trotz der Entfernung stellte der IS-Terror 2014 auch für sie eine Zäsur dar, zumal sie Kontakte zu Verwandten und Freunden im Nordirak hatte.

Sie verfolgte das Geschehen vor allem über das Fernsehen und die Sozialen Medien. Ihre Gedanken und Gefühle verarbeitete sie in poetischen Texten.

Der Bruch durch diese Zeit ist auch in den Bildern von Ravo Ossman zu erkennen, die in dem Buch abgedruckt sind. Während seine frühen Werke vor allem die Kultur seiner Heimat widerspiegeln, so sind die späten eher geprägt von seinen Gewalt- und Fluchterfahrungen.

# Kino-Café im Haus Kasparland

**HÄNIGSEN (r/fh).** Der Seniorenbeirat der Gemeinde Uetze und die Kunstspirale laden gemeinsam zum Ü60-Kinocafé ein. Es beginnt am Sonnabend, 29. März, um 14.30 Uhr im Haus Kasparland, Mittelstraße 2. Dort stehen für die Veranstaltung zwei Räume zur Verfügung: In dem einen läuft der Film und im anderen sind die Tische für das Café gedeckt.

Gezeigt wird eine Komödie über drei Senioren, die aus finanziellen Gründen ihre alte Studenten-WG wieder auflieben lassen. Sie machen aus der Not eine Tugend und genießen es, wie damals bis spät in die Nacht in der Küche zu sitzen, Wein zu trinken, über Gott und die Welt zu philosophieren und zu feiern.

Da sind die Konflikte mit den neuen Nachbarn vorprogrammiert: Denn getrieben von Regelstudienzeit, Leistungsdruck und Zukunftsangst können

sich die Studenten in der WG nebenan einfach nur Ruhe. Humorvoll werden gegenseitige Vorurteile der jüngeren und älteren Generation hinterfragt. „Der Film ist ein Plädoyer für mehr Miteinander von Jung und Alt – ganz im Sinne der Veranstalter“, sagt Ingrid Bürkner vom Uetzer Seniorenbeirat.

Sie rechnet wieder mit vielen Besuchern, das Kino-Café erfreue sich großer Beliebtheit. „Wir werden auch oft gefragt, warum wir nur in Hänigsen Filme zeigen“, sagt sie. Das habe urheberrechtliche Gründe. Denn um öffentlich Filme zeigen zu können, braucht es eine Lizenz für den jeweiligen Vorführraum. „Die Kunstspirale hat einen entsprechenden Vertrag für das Haus Kasparland“, so Bürkner. Diese Lizenz beinhaltet auch, dass die Filmtitel nicht genannt werden dürfen, sondern lediglich die Handlung umschrieben werden darf.

# Flohmarkt auf dem Schützenplatz

**HÄNIGSEN (r/fh).** Das Flohmarkt-Team der Kunstspirale steht schon in den Startlöchern und freut sich auf die 21. Saison. Auf dem Schützenplatz in Hänigsen kann an folgenden Sonntagen gestöbert und gebummelt werden: 30. März, 25. Mai, 15. Juni, 20. Juli, 24. August, 21. Sep-

tember und 19. Oktober. Es werden auch noch Vereine gesucht, die an diesen Tagen Kuchen für die eigene Vereinskasse verkaufen möchten. Weitere Infos gibt es unter Telefon (05147) 9799030 oder nach einer E-Mail an kunstspirale@google-mail.com.

# Arbeitseinsätze im Freibad

**UETZE (r/fh).** Der Saisonstart im Naturerlebnisbad Uetze ist für Mitte Mai geplant. Dafür stehen noch umfangreiche Vorbereitungen an. Deshalb lädt der Förderverein des Freibads Uetze seine Mitglieder zu vier Arbeitseinsätzen ein. Die Termine sind jeweils samstags am 29. März sowie am 5., 12. und 26. April, jeweils von 9 bis 12.30 Uhr auf der Anlage an der Bodestraße 11. Es müssen unter anderem Fugen gekratzt, Sandflächen gesäubert und Spielgeräte gestrichen werden. Auch die Veranstaltungsbühne soll wieder aufgebaut werden. „Auch wenn einiges zu tun ist, macht das Arbeiten in der Freibad-Gemeinschaft großen Spaß“, betont Sonja Trautmann, die stellvertretende Vorsitzende des Fördervereins. Außerdem gibt es nach getaner Arbeit einen kleinen Imbiss für die Helfer. Deshalb wird um eine vorherige Anmeldung gebeten, per E-Mail an foerderverein@naturbad-uetze.de.

# Frühjahrsputz im Freibad

**HÄNIGSEN (r/fh).** Der Förderverein des Häniger Freibades lädt zum „Frühjahrsputz“ ein. Er beginnt am Samstag, 5. April, um 9.30 Uhr. Rechtzeitig vor dem Saisonstart sollen dann einige Routinearbeiten erledigt werden wie das Abharken der Grünflächen, das Säubern der Dachrinnen und die Vorbereitung von Umkleiden und Sanitäranlagen. Sitzbänke, Strandkörbe, Sommerliegen und Papierkörbe müssen ebenfalls gereinigt und aufgestellt werden. Zum Abschluss gibt es für die Helfer eine Stärkung. „Wir hoffen auf viele Unterstützer und bitten darum, wetterfeste Kleidung und nach Möglichkeit Gerätschaften wie Besen oder Harken mitzubringen“, sagt der Vorsitzende des Fördervereins Norbert Vanin.

# Trainer für G-Jugend gesucht

**OBERSHAGEN (r/fh).** Der TSV Eintracht Obershagen ist auf der Suche nach einer Trainerin oder einem Trainer für die G-Jugend. „Die jungen Nachwuchskicker benötigen dringend Unterstützung, um mit Spaß und Begeisterung das Fußball-ABC zu erlernen“, schreibt der Verein.

Gesucht wird eine engagierte Person, die Freude daran hat, Kinder für den Fußball zu begeistern, Teil eines motivierten Teams zu werden und mit Leidenschaft sowie Geduld die Grundlagen des Spiels zu vermitteln. Wer Interesse hat, kann sich bei Tahsin Cif unter der Telefonnummer (0172) 1708801 melden.

# 1100 Meter neue Trinkwasserleitungen

**HÄNIGSEN (r/fh).** Der Wasserverband Peine setzt die kontinuierliche Investition in die Infrastruktur fort: In Hänigsen werden rund 1100 Meter Trinkwasserleitungen in den Straßen Mühlenweg, Schlesische Straße, Königsberger Straße sowie in einem Teilbereich der Kallbergstraße erneuert. Die Arbeiten haben im Bereich des Mühlenwegs begonnen. Bis Ende Juli soll die Maßnahme abgeschlossen sein. Ausgeführt werden die Arbeiten von der Fachfirma Wolff und Gemo.

Der Wasserverband Peine investiert rund 725.000 Euro in

diese Infrastrukturmaßnahme. Die alten Leitungen werden durch moderne Kunststoffrohre mit einem Durchmesser von zehn Zentimetern ersetzt. 64 Hausanschlüsse werden an den neuen Leitungsverlauf angepasst. Die Trinkwasserversorgung bleibt auch während der Bauphase über das bestehende Netz gesichert. Lediglich beim Umschluss komme es zu einer kurzzeitigen Unterbrechung, die den Anwohnern aber vorher von der Fachfirma angekündigt werde, erläutert der Verband das standardisierte Vorgehen.

# Nachmittag für Senioren

**UETZE (r/fh).** Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) Uetze lädt zum Seniorennachmittag ein. Er beginnt am Mittwoch, 26. März, um 15 Uhr in der Praklastraße 1. Es gibt Kaffee und Kuchen. Bar-

bara Petschuleit wird zusammen mit ihrer Blockflötengruppe den Nachmittag musikalisch begleiten. Es sind sowohl DRK-Mitglieder als auch alle anderen Interessierten willkommen.

Gemeinde Uetze

Der Bürgermeister

1974-2024

50 UETZE!

Öffentliche Bekanntmachung

der Sitzung des Ausschusses für Feuerwehr, Energie und Liegenschaften am Donnerstag den 27.03.2025 um 18:00 Uhr in der Mensa im Schulzentrum Uetze, Marktstraße 6, 31311 Uetze

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

2. Feststellung der Tagesordnung

3. Einwohnerfragestunde

4. Feststellung von Mitwirkungsverboten nach § 41 NKomVG

5. Bericht des Bürgermeisters/ Anfragen an die Verwaltung

6. Neubau Feuerwehrhaus Uetze; hier: Freigabe der Entwurfsplanung

7. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

11911001\_002625

Gemeinde Uetze

Der Seniorenbeirat

1974-2024

50 UETZE!

Öffentliche Bekanntmachung

der Sitzung des Seniorenbeirates der Gemeinde Uetze am Dienstag den 25.03.2025 um 14:00 Uhr im Sportheim Dollbergen, Ackersbergstraße 6a, 31311 Uetze

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

2. Feststellung der Tagesordnung

3. Feststellung von Mitwirkungsverboten nach § 41 NKomVG

4. Vortrag des Kontaktbeamten der Polizeistation Uetze

5. Einwohnerfragestunde

6. Genehmigung des Protokolls vom 08.10.2024

7. Bericht des 1. Vorsitzenden

8. Bericht der Verwaltung

9. Schreiben an AHA wegen der Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

10. Planung eines Seniorenspezierrgangs um den Irenensee

11. Mitteilungen und Anfragen

12. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

11089801\_002625

Gemeinde Uetze

Der Bürgermeister

1974-2024

50 UETZE!

Öffentliche Bekanntmachung

der Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Wirtschaft und Finanzen am Dienstag den 25.03.2025 um 18:00 Uhr als hybride Sitzung, im Besprechungsraum Kaiserstraße 10, 31311 Uetze

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

2. Feststellung der Tagesordnung

3. Einwohnerfragestunde

4. Feststellung von Mitwirkungsverboten nach § 41 NKomVG

5. Bericht des Bürgermeisters/ Anfragen an die Verwaltung

5.1. Berichte aus der Wirtschaftsförderung

5.2. Haushalt 2023/2024 - Quartalsbericht für Hochbaumaßnahmen und Bauhofleistungen zum 31.12.2024

5.3. Genehmigung der 1. Haushaltssatzung 2025/2026 der Gemeinde Uetze

5.4. Bericht über die im Jahr 2024 erhaltenen Spenden

5.5. Bericht über die gem. der Delegierung von Entscheidungsbefugnissen durchgeführten Tätigkeiten hier: Stundungen/Niederschlagungen im Haushaltsjahr 2024

5.6. Bericht über die gem. der Delegierung von Entscheidungsbefugnissen durchgeführten Tätigkeiten hier: Über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen 2024

6. Genehmigung des Protokolls vom 18.02.2025

7. Anfrage der Gruppenfraktion SPD/CDU: Einnahmen aus gemeindeeigenen Gebäuden

8. Anfrage der Gruppenfraktion SPD/CDU: Straßenerneuerung

9. Jahresabschluss 2023 -Gemeinde Uetze-

10. Auswahlverfahren der Gemeinde Uetze für den Neuabschluss des Stromkonzessionsvertrages - Festlegung von Auswahlkriterien

11. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

11089801\_002625

# Kontaktbeamter stellt sich vor

**UETZE (r/fh).** Der Seniorenbeirat der Gemeinde Uetze hat zu seiner nächsten Sitzung den Kontaktbeamten der Polizeistation Uetze, Carsten Lerbs, eingeladen. Die Veranstaltung beginnt am Dienstag, 25. März, um 14 Uhr im Gasthaus im Sportheim, Ackersbergstraße 6a, in Dollbergen. Zu Sitzungsbeginn stellt Lerbs sich und seine Arbeit vor. Außerdem geht er auf aktuelle Trends bei Trickbetügereien ein, bei denen häufig Senioren und Seniorinnen das Opfer der Ganoven sind.

Ein weiteres Thema wird während der Sitzung das Schreiben sein, mit dem der Abfallzweckverband Aha seine Kunden und Kundinnen auffordert, dem Unternehmen online ein SEPA-Lastschriftmandat zu erteilen. Der Seniorenbeirat hat dieses Schreiben scharf kritisiert. Außerdem berichtet der Beiratsvorsitzende Friedrich-Wilhelm Schiller über die Arbeit des Gremiums in den vergangenen Monaten. Für die Zuhörerinnen und Zuhörer gibt es gratis Kaffee und Kuchen.